

Narkose beim Eurasier

Grundsätzlich sollte der Tierarzt das Narkosemittel verwenden, mit dem er sich gut auskennt und Erfahrung hat.

Beim Eurasier gibt es 2 Schwierigkeiten:

- es gibt ein super Narkosemittel, Propofol, welches man nach Wirkung spritzt und auch während der Narkose immer problemlos nachdosierbar ist. *Nachteil:* man muss es intravenös spritzen, das heißt, man muss einen Venen-Katheter stecken. Dies kann bei einem Eurasier eine Herausforderung darstellen (erfolgt gleich wie eine Blutentnahme), erstens, weil er nicht gerne hinhält und zweitens, weil viele Tierärzte Mühe haben, die Vene zu finden. Ist aber eine super sichere Narkose und der Hund wacht schnell und problemlos wieder auf (ohne Gegenmittel). Eine der sichersten Narkosen, wenn man von der Inhalationsnarkose absieht.

- eine andere Narkose, welche ich benützt habe (für kleinere Eingriffe oder HD-Röntgen), weil man sie in den Muskel spritzen kann und ein Gegenmittel zum Aufwecken hat, ist etwas schwierig in der Dosierung, man muss Erfahrung haben. Sie besteht aus 2-3 Komponenten, eine davon ist ein dem Morphinum ähnlicher Stoff. Dieses wirkt beim Eurasier teilweise schlecht, und wenn man es dann darum höher dosiert, gibt es Eurasier, die nach dem Aufwachen stundenlang vor sich her heulen, weil sie noch etwas "high" sind. Man muss in dieser Kombination wissen, welchen Anteil man beim Eurasier höher halten muss, damit man dieses Morphinderivat in niedriger Dosierung brauchen kann.

(Kombination: Medetomidin, Butorphanol, evt. Ketamin).

Natürlich gibt es noch viele andere Narkosemittel, zu denen ich aber von keinen Besonderheiten bezüglich Eurasier weiß.

Grundsätzlich: Morphinumähnliche Stoffe als Narkosemittel wirken beim Eurasier schlecht und können lange Nachwirkungen haben. Trotzdem sind sie ein gutes "Beimittel", da sie gut schmerzhemmend wirken.

Bettina Franz